

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

№ 5 Sonnabend, den 3. Februar 1917

### Bezugscheine für Kleidungsstücke und Schuhwaren

werden nur jeden Mittwoch von 8-12 Uhr abgestempelt.  
Reichenbrand, am 2. Februar 1917. Der Gemeindevorstand.

### Kriegerwitwen — Siegmars.

Bedürftige Kriegerwitwen, die Antrag auf Mietbeihilfe stellen wollen, mögen dies ungesäumt bis 5. Februar bei Herrn Kassierer Dertel, Gemeindeamt, tun. Dasselbst erfahren sie auch alles Nähere über die Voraussetzungen, die zum Erhalt der Beihilfe zu erfüllen sind. Spätere Anmeldung hat den Verlust der Beihilfe für Januar zur Folge.  
Siegmars, am 2. Februar 1917. Der Vertrauensmann für den Helmdant, Schuldirektor Spindler.

### Geflügelfutter.

An die Geflügelhalter in Siegmars wird nächsten Sonntag, 4. Februar, vorm. bei Herrn Prokurist Starke, hier, 125 Geamm Futter pro Geflügelkopf abgegeben. Preis pro Pfund 32 Pfennig.  
Siegmars, 1. Februar 1917. Der Gemeindevorstand.

### Lesezimmer — Siegmars!

Infolge der großen Kälte muß das Lesezimmer bis auf weiteres geschlossen bleiben. Die Wiederöffnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Spargeld zurücklegen!  
Siegmars, am 2. Februar 1917. Schuldir. Spindler, Vorf. d. D. f. J.

### Bekanntmachung.

Zwecks Neuregelung des Nahrungsmittelverkaufs an die hiesigen Einwohner durch die Händler haben sich

Mittwoch, den 7. Februar d. J.

Nr.	1-200	vormittags 9 bis 10 Uhr,
• 201-400	• 10 • 11 ••	
• 401-600	• 11 • 12 ••	
• 601-800	nachmittags 2 • 3 ••	
• 801-1000	• 3 • 4 ••	
• 1001-1200	• 4 • 5 ••	
• 1201-Schluss	• 5 • 6 ••	

in der Brauerei von Johs. Eiche einzufinden. In die dort ausliegenden Listen haben sich die Einwohner bei dem Händler, wo sie ihre Waren künftig zu holen gedenken, einzutragen.

Brotkartenbesitzer sind mitzubringen. Brotkartenbesitzer, die sich an obengenannten Tagen nicht haben eintragen lassen, können bei dem nächsten Verkauf keine Berücksichtigung finden.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 1. Februar 1917.

**Helmdant Chemnitz-Land.** Nachdem in einer Vorstandsitzung des Vereins Helmdant Chemnitz-Land beschlossen worden war, der Bezirksvertretung der Amtshauptmannschaft Chemnitz anheim zu geben, für bedürftige Kriegerwitwen einen Ausgleich aus Bezirksmitteln für den Wegfall der Mietbeihilfe herbeizuführen, und nachdem sich der Bezirkstag grundsätzlich zustimmend dazu geäußert hatte, ist nun vom Bezirksausschusse der Amtshauptmannschaft beschlossen worden, daß bedürftigen Kriegerwitwen vom 1. Januar 1917 ab eine Beihilfe in Gestalt eines Mietzins- und Schuldenzinszuschusses nach den für die Bezirksunterstützung der Kriegerfrauen geltenden Grundsätzen, d. h. 75% des tatsächlich gezahlten Mietzinses, höchstens aber 18,75 Mk. monatlich aus Bezirksmitteln gewährt werden soll.

Bei Prüfung der Bedürftigkeit ist das gesamte Einkommen der Familie, das der Kinder inbegriffen, also Kriegs-Witwen- und Waisengeld Renten jeder Art, Arbeitsverdienst, Arbeitslosenunterstützung, Zinsen-

einkommen usw. voll anzurechnen, jedoch soll Arbeitsverdienst bis zur Höhe von 18 Mk. monatlich unberücksichtigt bleiben.  
Es können nur solche Witwen bedacht werden, die bereits vom Kommunalverband Chemnitz-Land Kriegerfamilienunterstützung bezogen haben und noch im Bezirke wohnen. Die Beihilfe fällt mit dem Fortzuge aus dem Bezirke weg. Sie ist rein freiwillig und jederzeit widerruflich und kann nur bis auf weiteres und höchstens so lange gewährt werden, als nicht eine andere Regelung der Kriegerwitwenbezüge durch Reich oder Staat oder ein anderes Organ erfolgt.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Septuagesimae, den 4. Februar, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.  
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.  
Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchensverein.  
Amtswoch: Hilfsgeistlicher Dehler.

#### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Septuagesimae, 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Dobrudsky. Danach Beichte und Abendmahl: Pfarrer Weidauer.  
8 Uhr evang. Jünglingsverein.  
Mittwoch 8 Uhr Jungfrauenverein.  
Donnerstag 8 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung: Hilfsgeistlicher Dobrudsky.  
Freitag 8 Uhr Kriegerstunde: Hilfsgeistlicher Dobrudsky.  
Wochenamt vom 5.-11. Februar: Hilfsgeistlicher Dobrudsky.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, des Schneidermeisters

## Josef Fischer

fühle ich mich gedrungen, allen, welche ihm das letzte Geleit gaben, sowie den Vereinen, insbesondere Herrn Pfarrer Rein für seine so trostreichen Worte und Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge, von ganzem Herzen zu danken.  
Reichenbrand, den 30. Januar 1917.

Ida verw. Fischer geb. Zacharias.

Für die überaus vielen Beweise der Liebe und Teilnahme und den herrlichen Blumenschmuck beim Helmgange unserer so unerwartet und vielzutrüb dahingeschiedenen, innigstgeliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Emma Frieda Philipp

lagen wir allen hierdurch unsern aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank. Insbesondere danken wir allen denen, die uns in den schweren Tagen der Auffindung und Bergung unserer lieben Entschlafenen hilfreich zur Seite standen.

Dir aber, liebe Frieda, rufen wir noch ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Die vertrauenden Familien Herrn Philipp und Rud. Beier nebst übrigen Hinterbliebenen.  
Reichenbrand, den 26. Januar 1917.

## Loise der Königin-Carola-Lotterie

(Ziehung am 23. und 24. März 1917) à 200 M 1.— sind zu haben in Bahners Buchhandlung, Siegmars. Telephon 201.  
Die Carola-Lotterie ist die gewinnreichste aller Wohltätigkeits-Lotterien, da Gewinne auf jedes 10. Los und auch inzwischen noch mehrere große Gewinne entfallen.



### Der Raucher

erfrisch seine Zunge am besten durch Byberl-Zigaretten; sie schmecken vorzüglich und schützen zugleich vor Erkältung und deren Folgen.

652 In allen Apotheken und Drogerien M. 1.—

## Wibin TABLETTEN

**Spieldoje zu verkaufen** oder auf guten Kanarienvogel zu vertauschen Reichenbrand, Hohensietzer Straße 45.

Stelle meinen n. deutsch. K.-Sch.-Kammler zum Decken frei. E. Ebert, Rabenstein, Forststr. 37.

**Zwei Hagen zu verkaufen** Rabenstein, Hardtstraße 4, 1 Tr.

**Eine hochtragende Ziege** ist zu verkaufen Rabenstein, Limbacher Str. 57, 1 Tr.

### 4 hochtragende Ziegen

zu verkaufen Kottluff, Waldenburger Str. 51.

**Guterh. Herren-Winterüberzieher** zu verkaufen Siegmars, Amalienstr. 5, II

Ein dreiarmliger electr. Leuchter zu verkaufen

Neustadt, Gustav-Wünsch-Str. 19, I.

**Weißer Riesen-Kammler** und ein **Scheden-Kammler** zum Decken gesunder Hämmen frei.

Willy Philipp, Reichenbrand, Urzigsstraße 3.

Eine wenig gebrauchte

**Rundschn.-Singer-Nähmaschine** sowie verschiedene Frauen-Kleidungsstücke billig zu verkaufen

Siegmars, Adalgt-Albert-Str. 13, I r.

**Moderner Korbkinderwagen** zu verkaufen

Siegmars, Adalgt-Albert-Str. 9, II r.

**Gelegenheitskauf.**

Ein echtes Vertikow (Mahagoni), ein schöner Sofatisch ein sehr gutes Sofa mit neuem Bezug, 3 Stühle, ein schönes gemaltes Bild, ein schöner Stuhlschlitten für 6 M. 50 P. zu verkaufen

Siegmars, Post Str. 50, part.

**Eine Rundschnitten-Nähmaschine** gegen Kaffe zu tauschen gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

**Getreidereinigungsmaschine** zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter P. W. 8 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

**Gebrachte Milch-Transportkannen,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preis ev. F. Peters, Leipzig, Gerberstr. 19/27.

### Zuverlässiges Mädchen

zum Zuschneiden, sowie einige geliebte, eigenhändige

**Besizerinnen** in oder außer dem Hause sucht

**Emil Müller,** Rabenstein, Limbacher Straße 35.

**Zum Bindenwaschen** mit elektrischer Kraft eine kräftige Frau gesucht.

**F. A. Kühn,** Neustadt, Rabnstraße 4g.

**Ein kräftiger Laufjunge** gesucht.

**Paul Steiner,** Rabenstein.

**Sauberes Mädchen** für einige Vormittagsstunden als Aufwartung gesucht.

**Frau Julius Franko,** Neustadt, Zwickauer Str. 14 E. I.

**Wir suchen für Ostern**

**1 Schmiede-Lehrling,**

**1 Hobler-Lehrling.**

Maschinenfabrik

**P. Leichsenring & Co.**

G. m. b. H.

Reichenbrand, Urzigsstraße 11.

**Metallformer-Lehrlinge** werden Ostern unter günst. Bedingungen eingestellt.

Metallgießerei

**Johannes Hennig,** Siegmars.

Ich sollte mein Recht suchen; alles andere gegen mich ist läge und aufgen. Klatsch. Fr. Polster.